



Vereine



Die Bergparade zieht zur St.-Annen-Kirche – vorbei auch an Besuchern aus der Partnerstadt Weiden. Bild: Wilck

■ Bergparade in Partnerstadt

Einen abwechslungsreichen Tag verbrachten 50 Teilnehmer des Weidener Städtepartnerschaftsvereins beim Besuch von Annaberg-Buchholz. Vorsitzender Joachim Strehl begrüßte die Mitfahrer und stimmte sie mit Informationen auf die sächsische Partnerstadt ein. Schon die Anfahrt über die „Motorradstadt“ Zschopau mit dem Besuch des Schlosses Wildeck war ein Erlebnis. Der „Bergfried“ wurde über 150 Treppenstufen bestiegen.

Im Mittelpunkt standen jedoch der Weihnachtsmarkt und die „Bergparade“ in Annaberg-Buchholz. Zehntausende Besucher bestaunten die größte Parade Sachsens zur Adventszeit mit über 1100 Teilnehmern aus 41 Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereinen. Den glänzenden Schluss-

punkt setzte das große Bergkonzert an der St.-Annen-Kirche, musikalisch gestaltet von 250 Bergmusikern. Die Städtepartner bestaunten zudem den Markt mit Ständen für erzgebirgische Volkskunst und die große Weihnachtspyramide. Auf der Rückfahrt machten sie noch in der „Fattigsmühle“ bei Töpen Station.